

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen bis TOP 3

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas  
Herr Wilfried Brüggemann  
Frau Geraldine Henneböhl  
Herr Dominik Hermann  
Herr Dr. Friedhelm Höfener  
Frau Mechthild Volpert-Bertling  
Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Herr Michael Ahlers  
Frau Regina Böhm als Vertretung für Hrn. Thewes  
Herr Paul Fabian  
Herr Ulrich Kraft  
Herr Dr. Jens Reiermann

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)  
Herr Florian Vollmer

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Frau Christin Bierbaum (Ev. Kirchengemeinde) ab TOP 3  
Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldirektor)  
Herr Martin Lenter (Kath. Kirchengemeinde)  
Frau Stefanie Temme, (Baumberge Schule)

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz

Gäste

Herr Torsten Burghard zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Jens Thewes

Sachkundige Einwohner

Frau Kirsten Badengoth  
Herr Hagen Seegers (Gemeindesportbund)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Anian Plath (Münsterlandschule Tilbeck)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Schäpers die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Die Verwaltung beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TO 8.1 für die Verwaltungsvorlage VO/011/2033 – Bauliche Erweiterung der Johanniter-Kindertagesstätte Havixbeck. Frau Schäpers lässt über den Antrag abstimmen. Die Ausschussmitglieder stimmen einvernehmlich zu.

**TOP 2**

**Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen liegen nicht vor.

**TOP 3**

**Bekanntgaben der Verwaltung**

Bürgermeister Möltgen gibt eine kurze Stellungnahme ab bezüglich der Entscheidung der Bezirksregierung Münster zur Ablehnung der Errichtung einer Gesamtschule in Münster-Roxel und erläutert seine perspektivische Einschätzung.

Frau Holz berichtet über die Urkundenübergabe an die neue Rektorin Frau Stefanie Temme am 10.01.2023.

Die Verwaltung berichtet weiter über folgende Themen:

**Umstellung des Zahlungsmodus für das Mittagessen an der OGS**

Entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates vom 22.09.2022 wurden entsprechende Vorkehrungen zur Umstellung des Abrechnungsverfahrens des Mittagessens in der OGS getroffen. So wird ab dem 01.02.2023 keine Pauschale mehr erhoben, sondern es erfolgt eine genaue Abrechnung der tatsächlich eingenommenen Mittagessen für jedes Kind. Aktuell laufen noch die endgültigen Einstellungen im System, sodass zukünftig für jeden Kind an den individuellen Anwesenheitstagen ein Essen vorbestellt sein wird und die Eltern lediglich die Überweisung auf das Guthabenkonto ihres Kindes vorzunehmen oder dieses im Krankheitsfalle abzumelden ha-

ben. Auch für die Ferienbetreuung wurde eine Lösung gefunden, sodass wir zuversichtlich sind, dass damit nach einer Anlauf- und Umgewöhnungsphase, auch auf Elternseite, eine praktikable Vorgehensweise gefunden wurde.

### **OGS- Konzept Ganzttag**

Zwar sieht es aktuell so aus, dass seitens des Landes NRW wohl bis 2026 nicht alle Voraussetzungen für die Umsetzung eines Rechtsanspruchs auf die Ganztagsbetreuung an Grundschulen geschaffen sein werden, jedoch ist es seit jeher das grundsätzliche Ziel an unserer Grundschule alle Betreuungsbedarfe im Ganzttag zu decken und entsprechende OGS-Plätze zu schaffen. Da der Bedarf von Jahr zu Jahr wächst, personelle und räumliche Kapazitäten allerdings begrenzt sind, gibt es Überlegungen zu einer Anpassung des Betreuungskonzeptes.

In den Sitzungen der Steuerungsgruppe OGS, bestehend aus der Schulleitung der Grundschule, der Fachbereichsleitung des Caritasverbandes, den Koordinatoren der OGS Havixbeck sowie der Verwaltung, hat ein Austausch zu Chancen und Herausforderungen im Hinblick auf ein rhythmisiertes Ganztagskonzept und dem Angebot von sogenannten Ganztagsklassen mit der Verknüpfung von Schulunterricht und Nachmittagsbetreuung stattgefunden. An anderen Schulen wird ein solches Konzept aus einer Kombination von Ganztagsklassen und Übermittagsbetreuung bereits erfolgreich praktiziert. Um sich hierzu einen Eindruck aus der Praxis zu verschaffen, hat die Verwaltung Kontakt zur Overbergschule in Selm aufgenommen. Dort wird die Schulleiterin die Steuerungsgruppe OGS am 24.01.2023 empfangen und das „GaKi-Konzept“ vorstellen. Im Anschluss daran soll ein Projektplan zum weiteren Vorgehen erstellt werden. Eine entsprechende Vorstellung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

### **Sachstand der Umsetzung einer 1:1 – Ausstattung mit digitalen Endgeräten an der AFG**

Am 23.06.2022 hat der Gemeinderat das vorgelegte Konzept zur Umsetzung einer 1:1-Ausstattung zur Kenntnis genommen und beschlossen, in einem ersten Teilschritt die Jahrgänge 10 und 11 zum zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 auszustatten. Zwischenzeitlich wurde die Beschaffung geregelt und einige aufgetauchte Detailfragen zu zum Beispiel zum Datenschutz und Organisation der Geräteverwaltung geklärt. Mit leichter Verspätung ist nunmehr eine Ausstattung für die geplanten Jahrgänge für März 2023 vorgesehen. Gemeinsames Ziel von Schule und Schulträgerin ist weiterhin ein möglichst gewinnbringender Einsatz der Geräte. Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 soll in Abstimmung mit der Schule ein aktualisiertes Konzept inklusive der für die kommenden Jahre kalkulierten Kosten zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **Arbeitskreis Spielplätze**

Aufgrund der Arbeitsauslastung der Fachbereiche III Infrastruktur und Immobilien und IV Planen, Klimaschutz, Mobilität und Bürgerservice konnten nach der überwiegend abgeschlossener Bestandsausnahme der Kinderspielplätze im Gemeindegebiet bislang keine weiteren Auswertungen vorgenommen und ein Erneuerungskonzept für die Spielplatzbedarfsplanung erstellt werden.

Gleichwohl werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen auf einzelnen Spielplätzen und an Spielgeräten durchgeführt.

Frau Henneböhl schlägt vor, die Arbeit des AK Spielplatz als wiederkehrenden Punkt in jeder Sitzung des Ausschuss aufzunehmen.

## **TOP 4**

### **Berichte der Schulleitungen**

---

## **Baumberge Schule**

### **1. Anmeldezahlen zum Schuljahr 2023/24**

Die aktuellen Anmeldezahlen für den zukünftigen 1. Jahrgang liegen nun bei 123 Kindern.

Daher werden wir nun von fünf und nicht wie zunächst gedacht sechs Eingangsklassen ausgehen müssen.

## **2. Balu und du**

Wie auf der vorletzten Sitzung bereits erwähnt wurde ein Projekt zwischen Grundschule und AFG angestoßen. Dazu haben bereits mehrere Planungstreffen stattgefunden. Am 31.01. findet ein Kennenlernnachmittag der Balus, der Moglis und deren Eltern statt. Danach treffen sich die Balus einmal wöchentlich mit ihren Moglis.

## **3. Elternwerkstatt**

Zu Beginn des Schuljahres wurde eine „Elternwerkstatt“ ins Leben gerufen.

Aus dieser entstehen gerade Ideen und Projekte für die Schule. Konkret wird derzeit an der Umsetzung von Freundschaftsbänken gearbeitet. Diese sollen Kinder, die gerade niemanden zum Spielen haben oder denen es gerade nicht so gut geht, einladen Platz zu nehmen. Andere Kinder wissen dann, dass dieses Kind eine\*n Spielpartner\*in oder Trost sucht. Die Freundschaftsbänke sollen auf allen Schulhöfen für jeden Jahrgang aufgestellt werden.

## **4. Lesepaten**

Ebenfalls auf Initiative der Elternwerkstatt wurden Lesepat\*innen für unsere Kinder gesucht. Nach einem Infotag in der vergangenen Woche haben sich 34 Ehrenamtliche bereit erklärt, die Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal wöchentlich beim Lesen zu unterstützen. Die Lesepat\*innen kommen je nach Absprache vormittags in die Schule oder am Nachmittag in die OGS. Zurzeit werden die Lesepatenschaften koordiniert, damit sie zum 01. Februar starten können.

# **Münsterlandschule Tilbeck**

## **Gartenaktion im Herbst**

Die diesjährige Herbstaktion war wieder ein voller Erfolg. So haben sich mindestens 50 Eltern und Kinder engagiert und das naturnahe Schulgelände wieder schön gemacht. Dabei wurden Hecken geschnitten, Unmengen von Blätter zusammengekehrt, das Beachvolleyball Feld von Unkraut befreit und ein Bewegungspark neu gestaltet. Anschließend wurde zusammen Stockbrot gemacht und man konnte sich mit Tee die Hände wieder wärmen. Es war ein schöner Morgen, an dem wir gemeinsam viel geschafft haben.

## **Wintermomente**

Der vor Corona übliche Adventsmarkt am Samstag des ersten Adventswochenendes war dem Stift Tilbeck noch zu unsicher. Trotzdem wurde der Winter gefeiert: für den 19.11.2022 hatten das Stift Tilbeck und unsere Schule gemeinsam die „Tilbecker Wintermomente“ auf die Beine gestellt. Wie beim Sommerfest wurde unsere Fördergemeinschaft aktiv. Plätzchen wurden gebacken und in einer „Elfenwerkstatt“ im Festsaal verpackt. In der Schule wurde das Bühnenprogramm vorbereitet: Chorkinder, jugendliche Solistinnen und unsere Straßenmusikerinnen aus dem letzten Projekt Herausforderung bestritten den musikalischen Teil mit großem Engagement und tollen Auftritten. Zum Abschluss des Bühnenprogramms fand die Aktion „Ein Licht für den Frieden“ statt: die Wohngruppen Tilbecks und unsere Schüler\*innen hatten Papierkerzen mit Friedenswünschen vorbereitet, die gemeinsam an eine riesige Holzkerze geheftet wurden. Dazu sangen 4 Mädchen den Udo-Lindenberg-Song „Wozu sind Kriege da“ – sehr berührend und mit dem Gedanken an die Menschen in der Ukraine, die so sehr unter dem russischen Angriffskrieg leiden müssen.

Die Eltern der Fördergemeinschaft betrieben einen Waffelstand und verkauften Plätzchentüten. Schüler\*innen der M1, M2 und Oberstufe waren mit Bauchläden unterwegs, um die Tilbecker Lose zu verkaufen. Der Wintermarkt war so gut besucht und die Besucher so dermaßen in Kauflaune, dass vieles bereits 2 Stunden vor Ende des Tages ausverkauft war!

### **„Bunter Kosmos“ im Dezember**

Unter dem Motto „Bunter Kosmos“ fand am 1. Dezember ein musikalischer Abend mit Beiträgen aus allen Schulstufen statt. Die Chöre der Grundschule, der M1 und der PädagogInnen trugen mit ihren Stücken zu einer ruhigen, vorweihnachtlichen Stimmung in unserem Festsaal bei. Zu dem heizten die Bands der M2 und Oberstufe dem begeisterten Publikum kräftig ein. Das Buffet, das von den Eltern organisiert wurde, rundete den Konzertabend perfekt ab.

### **Führung durch die Tilbecker Keller und Dachböden**

Im letzten Schuljahr hatten etliche M1-Schüler\*innen Interesse an der Geschichte der Tilbecker Gebäude und Räume – wie sah das alles früher aus, was wurde wo für die Schule umgebaut, was ist in den Tilbecker Katakomben im Keller, spukt es irgendwo? Der Schulträger bot daraufhin einen mehrteiligen Diavortrag in der Was-Ihr-Wollt-Zeit an, der die vielen Umbauphasen im Laufe der letzten 15 Jahre zeigte. Natürlich kam der Wunsch von den Schüler\*innen, das Ganze einmal „in echt“ zu sehen. Wir konnten einen langjährigen Mitarbeiter des Stifts Tilbeck, Herrn Nieweler, für die Durchführung von Führungen durch alte Tilbecker Gemäuer gewinnen. Er bot mit Begeisterung 3 Führungen im September an – je 12 Schüler\*innen der M1, M2 und Oberstufe konnten mitgehen. Das Interesse war viel größer als das Platzangebot – wir werden das Ganze in 2023 wiederholen.

So kam Herr Nieweler mittags mit einem riesigen Schlüsselbund in der Hand, um sehr gespannte und neugierige Schüler\*innen abzuholen. Es ging über den Orgelboden der Kapelle, durch Keller, durch Geheimgänge zwischen den Gebäuden, über Dachböden und sogar auf das Dach. Zu jeder Ecke hatte Herr Nieweler Geschichten parat – hochspannend, die Kinder und Jugendlichen gingen mit großer Begeisterung mit.

## **Anne-Frank-Gesamtschule**

### **INFOVERANSTALTUNG, TAG DER OFFENEN TÜR – ANMELDEWOCHE**

Nachdem im Dezember die Informationsveranstaltung für interessierte Eltern sowie der Tag der offenen Tür gut besucht war, finden in dieser Woche die Anmeldegespräche statt. Ich gehe davon aus, dass wir im neuen Schuljahr erneut mit 6 Klassen an beiden Standorten starten.

### **INFORMATIK ALS HAUPTFACH – VON DER ERPROBUNGSSTUFE BIS ZUM ABITUR**

Zum kommenden Schuljahr führt die AFG das Unterrichtsfach Informatik neu ein. Damit wird Informatik Hauptfach der Gesamtschule. Das hat jüngst die Lehrer- wie Schulkonferenz einstimmig beschlossen.

In der 6. Klasse haben alle Schülerinnen und Schüler einen zweistündigen Informatikunterricht. In Klasse 7 können sie ab dem kommenden Schuljahr aus einem Fächerkanon von Niederländisch, Französisch, Naturwissenschaften sowie Technik und Hauswirtschaft auch das Fach Informatik wählen. Diese Möglichkeit eröffnet das Schulministerium jetzt neu. Damit bieten wir unseren Schüler\*innen die besondere Chance, ab der Klasse 6 durchgängig bis zum Abitur in Informatik ausgebildet zu werden. Ich kenne keine Schule, die dieses Angebot hat.

Die Inhalte des neuen Faches liegen auf der Hand: Wie ist ein PC als informationsverarbeitendes System aufgebaut? Welchen Wert haben Daten und Datenbanken und wie können diese wirtschaftlich genutzt werden? Wie funktionieren Netzwerke und wie baut man sie auf? Algorithmen, also mathematische Verfahren, werden durch die Programmierung kleiner Roboter verständlich eingeübt. Die auf künstlicher Intelligenz basierende Software ChatGPT, die menschliche Sprache „versteht“ und darin „antwortet“, wird im Rahmen des Informatikunterrichts erprobt und analysiert.

Voraussetzung für diesen Beschluss ist die gute personelle und räumliche Ausstattung der Schule. Gleichzeitig ist die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt nach Schüler\*innen, die in der Lage sind, Probleme mit Hilfe der Informatik zu lösen, riesig. Auch in Havixbeck, wo im geplanten Gewerbegebiet südlich der Schützenstraße ein Technologiepark entwickelt werden soll. Als Schule bieten wir uns als Kooperationspartner an und würden uns freuen, als Schule der Baumbergeregion gemeinsam interessante Projekte entwickeln zu können.

### **LEEZE IN DER GESAMTSCHULE. AFG ERÖFFNET NEUE RÄUME ZUR INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG**

Das Schulgesetz formuliert einen hohen Anspruch. Schon § 1 spricht vom Recht auf individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.

Die AFG hat sich ein besonderes Konzept ausgedacht: An beiden Schulstandorten wurde zu Beginn des Schuljahres ein eigener Raum zur individuellen Förderung eingerichtet: das „Lern- und Entwicklungs-Zentrum“, kurz LEEZE.

Im LEEZE-Raum werden die Schüler\*innen jeweils von einer Lehrkraft, oftmals mit sonderpädagogischer Kompetenz, empfangen. Die Schüler\*innen kommen entweder auf eigenen Wunsch, weil sie beispielsweise eine andere Lernumgebung für sich benötigen. Oder sie haben einen konkreten Arbeitsauftrag, den sie hier in Einzel- oder Gruppenarbeit erledigen. Auch Beratungsgespräche sind möglich. Schöne Sitzgelegenheiten erleichtern die eigenverantwortliche Arbeit. Digitale Geräte stehen zur Verfügung.

Neben der individuellen Förderung im Regelunterricht durch Unterrichtsmethoden oder Differenzierungsmöglichkeiten haben wir mit dem LEEZE einen Raum geschaffen, in dem wir gezielt, inklusiv, individuell und effizient genau den Kindern helfen, die gerade Hilfe benötigen.

### **MEDIENEXPERTEN UND POLIZEI INFORMIEREN ELTERN UND INTERESSIERTE IM FORUM DER AFG**

Das Internet übt auf Kinder und Jugendliche eine bezwingende Faszination aus, vor allem die sozialen Medien YouTube, Snapchat und TikTok fesseln die Aufmerksamkeit junger Menschen, bergen aber auch Gefahren, die vor allem Erziehungsberechtigte herausfordern. Die AFG möchte Eltern und Kinder unterstützen. Wir haben Experten eingeladen, die erklären, worauf man unbedingt achten sollte, um zum Beispiel exzessiven Mediengebrauch, die Preisgabe persönlicher Daten oder Mobbing im Netz zu verhindern.

Am Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr, informiert Medienreferent Johannes Wentzel über Tik Tok und co. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie solche Medien kreativ und verantwortungsvoll genutzt werden können. Dabei gebe es auch Raum für den persönlichen Austausch mit anderen Eltern. Der Abend wird unterstützt von der Landesanstalt für Medien NRW.

Am Montag, 13. Februar, 19.30 Uhr, geht es um kriminelle Aktivitäten im Netz. Katrin Hagedorn und Andreas Nitz vom Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz der Polizei im Kreis Coesfeld gehen auf Cybermobbing, Cybergrooming, Sexting, das Versenden von Nacktbildern

sowie die Verbreitung von kinderpornografischen Abbildungen ein. Im Zentrum steht, wie sich Eltern und Kinder vor (unbeabsichtigten) Straftaten schützen können.

Beide Informationsabende richten sich an Eltern von AFG-Schüler\*innen, sind aber auch offen für alle, die diese Themen interessieren. Die Veranstaltungen finden im Forum statt und sind kostenfrei.

### **GASTSCHÜLERIN IGNACIA FLORES AUS CHILE FÜHLT SICH IN HAVIXBECK WOHL**

Während ihrer Sommerferien in Chile besucht die 18-jährige Gastschülerin Ignacia Flores die AFG. Sie nimmt am Unterricht einer 10. Klasse teil. Der Unterricht sei ganz ähnlich zu dem in Santiago, denn Ignacia besucht dort eine deutsche Schule. Schon im Kindergarten habe sie Deutsch gelernt; der Schule wegen zog sie vom Dorf in die Stadt. In Deutschland möchte sie nun ihre Sprachkenntnisse verbessern.

### **ZIRKUS FASSUNGSLOS PRÄSENTIERT ERSTMALS WIEDER EINE WEIHNACHTSGALA**

„Immer wieder Weihnachten“ lautete der Titel der Weihnachtsshow des Zirkus Fassungslos, die kurz vor Ferienbeginn im Forum der AFG zu erleben war. Nachdem die jungen Artisten zwei Jahre lang coronabedingt auf ihre Weihnachtsgala verzichten mussten, freuten sich die rund 20 Kinder und Jugendlichen nun darauf, ihr Können ins Rampenlicht zu stellen. Artistik am Boden und in der Luft standen auf dem Programm, zudem Jonglage und Clownerie.

Geleitet wird der Zirkus Fassungslos von dem ehemaligen, inzwischen 71-jährigen AFG-Lehrer Jürgen Kerstin, der mit beeindruckender Leidenschaft mit der Akrobatik unseren Schüler\*innen ein attraktives Angebot macht.

## **TOP 5**

### **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Frau Schäpers bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Stellungnahme der Gemeinde bezüglich des Antrags der Stadt Münster auf Genehmigung des Errichtungsbeschlusses einer dritten Gesamtschule engagiert mitgewirkt haben.

Weitere Bekanntgaben werden nicht gemacht.

## **TOP 6**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

## **TOP 7**

### **Antrag auf Optimierung des Schülerbeförderungsverkehres der Anne-Frank-Gesamtschule**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/139/2022/1 liegt vor.

Herr Burghard, Schulpflegschaftsvorsitzender der AFG-Havixbeck-Billerbeck, berichtet anhand eine Präsentation über die Ergebnisse zu einer Befragung der Eltern zum Thema Schülerbeförderungsverkehres der Anne-Frank-Gesamtschule. Die Präsentation ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Anschließend diskutieren die Ausschussmitglieder über das Thema.

Herr Fabian sieht die Notwendigkeit, dass ein Ansprechpartner für Beschwerden und Kritik innerhalb der Verwaltung bereit steht. Nach seiner Einschätzung sind die aufgezeigten Probleme nicht kurzfristig lösbar.

Herr Kraft vertritt den Standpunkt, dass der CDU-Antrag finanziell nicht zu leisten wäre. Kooperationen oder Vernetzungen wären außerdem nur über die Kreisebene zu realisieren. Er verdeutlicht, dass Änderungen nur über den Einbezug der Kreistagsabgeordneten, die in den jeweiligen Gremien des ZVM sitzen, möglich seien.

Frau Volpert-Bertling weist auf die Komplexität des Themas hin und befürwortet eine Verschiebung der Beratung auf die nächste Ratssitzung. Die CDU strebt eine Optimierung der Schülerbeförderung an und möchte deshalb das Thema auch auf der nächsthöheren Verwaltungsebene vorantreiben. Sie bittet Herrn Burghard um die zeitnahe Weiterleitung der Präsentation.

Herr Ahlers erwähnt, dass er des Öfteren vor der Münsterlandschule viele Kleinbusse sehe, die vermutlich dort im Leerlauf stünden. Er schlägt die Prüfung einer Kooperation mit diesem Busbetrieb vor.

Auf Nachfrage erklärt Herr Burghard, dass die Fahrpläne der Busse auf der Homepage der AFG zu finden seien.

Frau Schäpers schlägt vor, das Thema mit den nun vorhandenen Informationen aus der Präsentation nochmals ausführlich in den Fraktionen zu beraten und die Abstimmung in den Rat zu verschieben. Einvernehmlich stimmen die Ausschussmitglieder diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

## **TOP 8**

### **Bericht über den aktuellen Stand der Kindergartenbedarfsplanung**

---

Frau Holz schildert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Kindergartenbedarfsplanung. Die Präsentation ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

## **TOP 8.1**

### **Bauliche Erweiterung der Johanniter-Kindertagesstätte Havixbeck**

---

Die VO/011/2023 liegt vor.

Da noch weiterer Beratungsbedarf bestünde, soll das Thema in die Fraktionen getragen werden. Die Ausschussmitglieder einigen sich deshalb einvernehmlich darauf, die Beratung in den HFA zu schieben.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

## **TOP 9**

### **Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation**

---

Herr Schreckenbach berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Havixbeck. Die Präsentation ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt. Im Anschluss beantwortet Herr Schreckenbach Fragen der Ausschussmitglieder.

## **TOP 10**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Frau Annas erkundigt sich inwieweit für die Spielplätze integrative Spielgeräte geplant seien.

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Spielplatzerneuerungskonzeptes werden auch Spielgeräte vorgesehen, die barrierefrei nach den Prinzipien der Inklusion von Menschen mit Handicaps genutzt werden. Die Beschlussfassung hierüber erfolgt zu gegebener Zeit.

Auf die Frage nach der aktuellen Raumsituation der Tonni-Kids erklärt Frau Holz, dass der aktuelle Vertrag in den Räumlichkeiten der Grundschule zunächst bis zum 31.03.2023 verlängert wurde und eine weitere Verlängerung bis zu den Sommerferien ist vorgesehen. Das zukünftige Konzept für die Zeit nach den Sommerferien befindet sich aktuell noch in der Abstimmung und wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Frau Henneböhl erkundigt sich nach dem Sachstand zum schmalen Übergang zwischen der Schule und der Friedhoferweiterungsfläche. Hierzu läge ein Antrag aus September 2021 vor. Die Verwaltung sagt zu, in der nächsten Sitzung dazu zu berichten.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers  
Ausschussvorsitzende

gez.: Eva Jezewski  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 27.01.2023

Eva Jezewski  
Gemeindeangestellte